

## **Satzung des Gewässer- und Landschaftsverbandes Gotteskoog**

Aufgrund des § 6 des Wasserverbandsgesetzes - WVG - vom 12. Febr. 1991 (BGBl. I, S. 405) geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578) und des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Landeswasserverbandsgesetzes – LWVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Februar 2008 (GVObI. S.-H. S. 86) wird folgende Satzung erlassen:

### **Präambel**

Aus Gründen der sprachlichen Verständlichkeit wird die nachstehende Satzung in der männlichen Form abgefasst. Durch die hier gewählte Formulierung sind jedoch weibliche und männliche Betroffene in gleicher Weise gemeint.

### **1. Abschnitt**

#### **Name - Sitz - Mitglieder - Aufgabe - Unternehmen**

##### **§ 1**

**(zu §§ 3 und 6 WVG)**

##### **Name, Sitz, Verbandsgebiet**

- (1) Der Verband führt den Namen "Gewässer- und Landschaftsverband Gotteskoog" und hat seinen Sitz in Niebüll, Kreis Nordfriesland. Er ist als Wasser- und Bodenverband eine Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß § 1 WVG.
- (2) Der Verband führt das kleine Landessiegel mit folgender Inschrift: Gewässer- und Landschaftsverband Gotteskoog.
- (3) Der Verband umfasst das Gebiet seiner in § 2 genannten Mitglieder.
- (4) Der Verband ist ein Bearbeitungsgebietsverband im Sinne von § 5 LWVG.

##### **§ 2**

**(zu § 4 WVG und § 5 LWVG)**

##### **Mitglieder**

Die Mitgliedschaft erstreckt sich auf folgende Verbände bzw. Gebiete:

- (1) Wasser- und Bodenverband Alte Au
- (2) Wasser- und Bodenverband Braderup
- (3) Wasser- und Bodenverband Humptrup
- (4) Wasser- und Bodenverband Jardelunder Wiesen
- (5) Wasser- und Bodenverband Karlum Au

- (6) Wasser- und Bodenverband Klixbüll-Tinningstedt im Einzugsgebiet der Wiedau
- (7) Wasser- und Bodenverband Süderlügum
- (8) Deich- und Hauptsielverband Südwesthörn-Bongsiel im Einzugsgebiet der Wiedau
- (9) Sielverband Bökingharder Gotteskoog
- (10) Sielverband Brunottenkoog
- (11) Sielverband Freesmarker Koog
- (12) Sielverband Interessenten Gotteskoog
- (13) Sielverband Karrharder Alter Koog
- (14) Sielverband Karrharder Gotteskoog Norden
- (15) Sielverband Karrharder Gotteskoog Süden
- (16) Sielverband Wiedingharder Alter Koog Norden
- (17) Sielverband Wiedingharder Gotteskoog

**§ 3**  
**(zu § 2 Ziffer 13 und 14 WVG und § 5 Abs. 2 und 3 LWVG)**  
**Aufgaben**

- (1) Aufgaben des Verbandes sind die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Wasserwirtschaft und Fortentwicklung von Gewässer-, Boden und Naturschutz durch Unterstützung seiner Mitgliedsverbände bei der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Dies geschieht durch:
  - 1.) fachliche Unterstützung der Mitglieder,
  - 2.) Erarbeitung und Abgabe von Stellungnahmen für die Mitglieder,
  - 3.) Koordinierung der auf dem Gebiet der Richtlinie zu treffenden Maßnahmen sowie,
  - 4.) Einbringen der Beschlüsse der Verbandsversammlung in die im Bearbeitungsgebiet eingerichtete Arbeitsgruppe.
- (2) Trägerschaft für Maßnahmen im Rahmen des TEN-Projektes und ähnlicher Projekte.

**§ 4**

**Verhältnis des Verbandes zu seinen Mitgliedern**

Die vom Verband im Rahmen der Aufgabenerfüllung nach § 3 abgegebenen Erklärungen sind für seine Mitglieder verbindlich. Die Zuständigkeit zur Durchführung der Maßnahmen liegt bei den einzelnen Mitgliedern.

**§ 5**

**(zu §§ 5 und 6 WVG)  
Unternehmen, Plan**

Zur Durchführung der Aufgabe nach § 3 hat der Verband die notwendigen Maßnahmen vorzunehmen.

**§ 6**

**(zu §§ 44 und 45 WVG)  
Verbandsschau**

Eine Verbandsschau findet nicht statt.

**2. Abschnitt  
Verfassung**

**§ 7**

**(zu §§ 6 und 46 WVG)  
Organe**

Der Verband hat eine Verbandsversammlung und einen Vorstand.

**§ 8**

**(zu § 46 WVG)  
Verbandsversammlung**

Die Verbandsversammlung besteht aus den Verbandsvorstehern der Mitgliedsverbände. Im Verhinderungsfall, oder wenn der Verbandsvorsteher in den Vorstand berufen wird, wird er von seinem Stellvertreter vertreten.

**§ 9**

**(zu § 47 WVG)  
Aufgaben der Verbandsversammlung**

Die Verbandsversammlung beschließt über die im Bearbeitungsgebiet durch die Wasserrahmenrichtlinie erforderlichen Maßnahmen. Sie hat weiterhin die ihr durch § 47 WVG und §§ 9 Abs. 1, 11 Abs. 1 u. 2, 14 Abs. 4, 17 Abs. 3 und 18 LWVG, zugewiesenen Aufgaben.

**§ 10**  
**(zu § 48 WVG)**

**Sitzungen der Verbandsversammlung**

Der Vorstandsvorsitzende lädt die Mitglieder, die Vorstandsmitglieder, das Teilprojekt Eider des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein und die unteren Aufsichtsbehörden schriftlich mit einer Frist von einer Woche zu den Sitzungen ein und teilt die Tagesordnung mit. In dringenden Fällen bedarf es keiner Frist. In der Ladung ist darauf hinzuweisen. Der Vorstandsvorsitzende, im Verhinderungsfall sein Vertreter, leitet die Sitzungen der Verbandsversammlung.

**§ 11**  
**(zu § 48 WVG, §§ 100 bis 105 LVwG)**

**Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung der Verbandsversammlung**

- (1) Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder geladen und mehr als die Hälfte der Stimmen anwesend sind. Beschlüsse können auch im schriftlichen Verfahren gefasst werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen ist die Verbandsversammlung beschlussfähig, wenn bei der Einladung darauf hingewiesen wird, dass Beschlüsse ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen gefasst werden.
- (2) Jedes Mitglied hat eine Stimme.
- (3) Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Stimmengleichheit gilt als Ablehnung.
- (4) Über die Sitzung ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Vorsitzenden und, soweit ein Schriftführer hinzugezogen worden ist, auch von diesem zu unterzeichnen ist. Eine Ausfertigung ist dem Kreis Nordfriesland, dem Kreis Schleswig-Flensburg und dem Teilprojekt Eider des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein zu übersenden.

**§ 12**  
**(zu §§ 6 und 52 WVG)**  
**Zusammensetzung des Vorstandes**

- (1) Der Vorstand besteht aus 4 Personen, die regional über das Verbandsgebiet verteilt sein sollen.
- (2) Der Vorstandsvorsitzende ist Vorstandsvorsitzender. Ein Vorstandsmitglied ist stellvertretender Vorstandsvorsitzender. Kommt der Vorstandsvorsitzende aus dem Bereich der Sielverbände, ist sein Stellvertreter aus den oberliegenden Verbänden zu bestimmen bzw. umgekehrt.

**§ 13**  
**(zu §§ 52 und 53 WVG)**  
**Wahl und Amtszeit des Vorstandes**

- (1) Die Verbandsversammlung wählt die Mitglieder des Vorstandes sowie den Verbandsvorsteher und den stellvertretenden Verbandsvorsteher.
- (2) Die Mitglieder des Vorstandes werden für 5 Jahre gewählt. Ihre Amtszeit endet erstmals am 31.12.2012.
- (3) Wenn ein Vorstandsmitglied vor dem Ablauf der Amtszeit ausscheidet, so ist für den Rest der Amtszeit nach Absatz 1 Ersatz zu wählen.

**§ 14**  
**(zu §§ 24, 25 und 54 WVG)**  
**Aufgaben des Vorstandes**

Dem Vorstand obliegen alle Geschäfte, zu denen nicht durch Gesetz oder Satzung die Verbandsversammlung berufen ist.

**§ 15**  
**(zu § 56 WVG)**  
**Sitzungen des Vorstandes**

- (1) Der Verbandsvorsteher lädt die Vorstandsmitglieder, die Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg sowie das Teilprojekt Eider des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein mit mindestens einer Woche Frist schriftlich zu den Sitzungen ein und teilt die Tagesordnung mit. In dringenden Fällen bedarf es keiner Frist. In der Ladung ist darauf hinzuweisen.
- (2) Wer am Erscheinen verhindert ist, teilt dies unverzüglich dem Verbandsvorsteher mit. Im Jahr ist mindestens eine Sitzung zu halten.

**§ 16**  
**(zu § 56 WVG)**  
**Beschlussfassung im Vorstand**

- (1) Der Vorstand bildet seinen Willen mit der Mehrheit der Stimmen seiner anwesenden Mitglieder. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
- (2) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend und alle rechtzeitig geladen sind. Ist die Angelegenheit wegen Beschlussunfähigkeit zurückgestellt worden und wird der Vorstand zur Behandlung desselben Gegenstandes erneut geladen, so ist er ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig, wenn darauf in der Ladung hingewiesen worden ist.
- (3) Auf schriftlichem Wege erzielte Beschlüsse sind gültig, wenn kein Vorstandsmitglied widerspricht.

- (4) Die Beschlüsse sind in der Niederschrift festzuhalten. Diese ist vom Vorsitzenden und, soweit ein Schriftführer hinzugezogen worden ist, auch von diesem zu unterzeichnen. Je eine Ausfertigung ist den Kreisen Nordfriesland und Schleswig-Flensburg sowie dem Teilprojekt Eider des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein zu übersenden.

**§ 17**  
**(zu §§ 51, 54 und 55 WVG)**  
**Geschäfte des Vorstehers und des Vorstandes**

- (1) Der Vorsteher führt den Vorsitz im Vorstand und in der Verbandsversammlung, im Verhinderungsfall sein Stellvertreter. Dem Vorstand obliegen alle Geschäfte im Rahmen des Beschlusses der Verbandsversammlung über die Grundsätze der Geschäftspolitik.
- (2) Der Vorstand ist Dienstvorgesetzter aller Dienstkräfte des Verbandes.
- (3) Der Verbandsvorsteher vertritt den Verband gerichtlich und außergerichtlich. Erklärungen, durch die der Verband verpflichtet wird, unterzeichnet der Verbandsvorsteher im Namen des Vorstandes.
- (4) Der Verbandsvorsteher bereitet die Beschlüsse des Vorstandes vor und führt dessen Beschlüsse sowie die der Verbandsversammlung aus.
- (5) Der Vorstand bestimmt die Person, die den Verband in der im Bearbeitungsgebiet zu gründenden Arbeitsgruppe durch die Abgabe verbindlicher Erklärungen vertritt.

**§ 18**  
**(zu § 55 und 57 WVG)**  
**Geschäftsführer / Dienstkräfte**

- (1) Die Aufgaben der Geschäftsführung obliegen dem Verbandsvorsteher. Er bedient sich für die Wahrnehmung der Verwaltung des Mitgliedes Nr. 8, des Deich- und Hauptsielverbandes Südwesthörn-Bongsiel.
- (2) Die Kassenführung wird durch den Geschäftsführer des Mitgliedes Nr. 8, des Deich- und Hauptsielverbandes Südwesthörn-Bongsiel, wahrgenommen.
- (3) Die Aufgaben der Geschäftsführung in der im Bearbeitungsgebiet einzusetzenden Arbeitsgruppe obliegen dem Verbandsvorsteher. Er bedient sich für die Wahrnehmung der Aufgaben des Mitgliedes Nr. 8, des Deich- und Hauptsielverbandes Südwesthörn-Bongsiel.

**§ 19**  
**(zu § 52 WVG)**  
**Aufwandsentschädigung, Sitzungsgeld, Reisekosten**

- (1) Die Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig.

- (2) Die Vorstandsmitglieder erhalten für die Teilnahme an Vorstandssitzungen und anderen mit dem Verbandsvorsteher bzw. dem Geschäftsführer abgestimmten verbindlichen Anlässen neben der Erstattung der Fahrtkosten nach den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes sowie etwaiger Auslagen ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes des § 3 Absatz 2 der Entschädigungsverordnung vom 18. September 1996 (GVOBl. S.-H. S. 596), zuletzt geändert durch Verordnung vom 09. April 1997 (GVOBl. S.-H. S. 273).
- (3) Der Verbandsvorsteher und sein Stellvertreter im Vertretungsfall erhalten eine Aufwandsentschädigung. Über die Höhe entscheidet die Verbandsversammlung.

### **3. Abschnitt Haushalt, Beiträge**

#### **§ 20 (zu § 65 WVG, §§ 6, 9 und 22 LWVG) Haushalt**

Das Haushaltswesen des Verbandes richtet sich nach den hierzu ergangenen landesrechtlichen Vorschriften.

#### **§ 21 (zu §§ 28 und 29 WVG) Beiträge und Beitragsverhältnis**

- (1) Die Mitglieder haben dem Verband die Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind.
- (2) Die Beiträge bestehen in Geldleistungen (Geldbeiträge) und in Sachleistungen (Sachbeiträge).
- (3) Die Beiträge für den Verwaltungshaushalt verteilen sich anteilig nach dem Flächenmaßstab (1 ha = 1 BE) auf die Mitglieder außer den Deich- und Hauptsiedelverbänden Südwesthörn-Bongsiel.

#### **§ 22 (zu §§ 3, 11, 13, 17 und 26 LDSG) Datenschutz**

- (1) Zur Aufgabenerfüllung gemäß § 3 dieser Satzung, zur Ermittlung der Beitragspflichtigen und zur Festsetzung der Beiträge nach dieser Satzung ist die Erhebung der Adressdaten gemäß § 13 Abs. 2 Satz 2 in Verbindung mit Abs. 3 Nr. 1 des Landesdatenschutzgesetzes vom 09. Februar 2000 (GVOBl. S.-H. S. 169) bei den Mitgliedern zulässig.

- (2) Der Verband ist berechtigt, durch seine Geschäftsführung für die Zahlung von Entschädigungen und um Gratulationen auszusprechen, Namen, Anschrift, Funktion, Kontoverbindung, Tätigkeitsdauer und Geburtsdatum der Mitglieder der Verbandsorgane des Verbandes bei den Betroffenen gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Landesdatenschutzgesetz zu erheben und in einer Überweisungs- und Mitgliederdatei zu speichern.

**4. Abschnitt**  
**Schlussbestimmungen, Öffentliche Bekanntmachungen, Inkrafttreten**

**§ 23**  
**(zu § 67 WVG, § 22 LWVG, § 6 BekanntVO)**  
**Bekanntmachungen**

- (1) Bekanntmachungen des Verbandes sind unter Angabe der Bezeichnung des Verbandes von dem Vorsteher zu unterschreiben. Für die Bekanntmachung längerer Urkunden genügt die Bekanntgabe des Ortes, an dem diese Urkunden eingesehen werden können.
- (2) Bekannt gemacht wird im Amtsblatt des Kreises Nordfriesland und im Kreisblatt des Kreises Schleswig-Flensburg.

**§ 24**  
**(zu §§ 72, 73 und 75 WVG, WVG-AufsVO)**  
**Aufsicht**

Der Verband steht unter der Rechtsaufsicht des Landrates des Kreises Nordfriesland.

**§ 25**  
**(zu § 75 WVG)**  
**Zustimmung zu Geschäften**

Der Verband bedarf der Zustimmung der Aufsichtsbehörde

- (1) zur unentgeltlichen Veräußerung von Vermögensgegenständen,
- (2) zur Aufnahme von Darlehen, die über 50.000 € hinausgehen,
- (3) zur Übernahme von Bürgschaften, zu Verpflichtungen aus Gewährverträgen und zur Bestellung von Sicherheiten,
- (4) zu Rechtsgeschäften mit einem Vorstandsmitglied einschließlich der Vereinbarungen von Vergütungen, soweit sie über den Ersatz von Aufwendungen hinausgehen.

**§ 26  
(zu § 58 WVG)  
Änderung der Satzung**

- (1) Beschlüsse zur Änderung der Satzung bedürfen der Mehrheit der anwesenden Stimmen der Verbandsversammlung, Beschlüsse zur Änderung der Aufgabe und der Auflösung des Verbandes einer 2/3-Mehrheit der anwesenden Stimmen der Verbandsversammlung. § 59 Abs. 2 WVG wird nicht berührt.
- (2) Satzungen und Satzungsänderungen werden von der Aufsichtsbehörde genehmigt und öffentlich im Amtsblatt des Kreises Nordfriesland und im Kreisblatt des Kreises Schleswig-Flensburg bekannt gegeben.

**§ 27  
(zu § 58 Abs. 2 WVG)  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.08.2002 bzw. 08.08.2002 außer Kraft.

Beschlossen durch die Verbandsversammlung:

Niebüll, den 16.12.2008

gez. Verbandsvorsteher Helmuth Freitag  
Gewässer- und Landschaftsverband Gotteskoog

Genehmigt:

Husum, den 06.04.2009

gez. Andresen  
Der Landrat des Kreises Nordfriesland  
als Aufsichtsbehörde

Ausgefertigt:

Niebüll, den 06.04.2009

gez. Verbandsvorsteher Helmuth Freitag  
Gewässer- und Landschaftsverband Gotteskoog

Bekannt gemacht:

Husum, den 25.06.2009

gez. Andresen  
Der Landrat des Kreises Nordfriesland  
als Aufsichtsbehörde

Bekannt gemacht:

....., den.....

.....  
Der Landrat des Kreises Schleswig-Flensburg